

Zeil will beim Auftritt in Auma nachlegen

Zu Hause gegen den TV Eibach gelang dem 1.SKK Gut Holz Zeil die Rückkehr in die Erfolgsspur. Mit einer guten Mannschaftsleistung bezwang man den Aufsteiger am Ende mit 6:2 und gewann nach drei Niederlagen in Folge wieder eine Partie. Am kommenden Samstag möchte die Mannschaft um Kapitän Olaf Pfaller im thüringischen Auma nachlegen und zwei weitere Punkte verbuchen.

Doch der SV Blau-Weiß Auma ist gerade so etwas wie das Team der Stunde in der zweiten Tabellenhälfte, was die Aufgabe für den 1.SKK Gut Holz Zeil nicht gerade leichter machen dürfte. Nachdem die Mannschaft aus Auma in den ersten sieben Spielen sechs Niederlagen einstecken musste und einzig das Heimspiel gegen den TV Eibach 03 siegreich gestaltet werden konnte, hat man nun scheinbar die richtigen Schlüsse gezogen, um im Abstiegskampf die notwendigen Punkte einsammeln zu können. Neben den beiden Heimsiegen gegen



Rothenbergen und Mutterstadt sicherte man sich beim 5:3 Sieg in Bamberg gegen einen direkten Konkurrenten extrem wichtige Zähler. Mit aktuell 8:16 Punkten belegt man Platz 9 vor dem TV Eibach 03 (4:20), dem SKC Victoria Bamberg 2 (4:22) und dem FSV Erlangen-Bruck, der seine Mannschaft im Laufe der Saison zurückzog und daher als erster Absteiger feststeht. Sinnbildlich für den Aufwärtstrend scheinen auch die Leistungen einzelner Spieler des SV Blau-Weiß Auma auf der heimischen Anlage stark nach oben zu zeigen. So legte beispielsweise Kapitän Daniel Dietz zuletzt 628 und 607 Kegel auf die heimische Platte. Auch bei Tobias Cyliax, Sven Kröber und Sven Borowski ist ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen. Diesen Rückenwind will der thüringische Zweitligist nun sicher auch im Heimspiel gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil für sich nutzen. (Heimschnitt: Daniel Dietz 587, Tobias Cyliax 579, Sven Kröber 578, Sven Borowski 578, Florian Rietze 566, Uwe Derbsch 565, Sven Herrmann 551, Stefan Kepsch 543)

Einen ersten leichten Rückenwind konnte der 1.SKK Gut Holz Zeil mit dem Heimsieg gegen Eibach wieder in die eigenen Segel bringen. Nach den Niederlagen in Rothenbergen, in Ohrdruf und zu Hause gegen Hirschau konnte man gegen Eibach personell fast wieder aus dem Vollen schöpfen, was sich direkt bemerkbar machen sollte. Überzeugende 3568 Kegel leuchteten am Ende auf der Anzeigetafel



und mit Patrick Löhr (604), Olaf Pfaller (624) und Marco Endres (629) knackten gleich drei Zeiler die 600er-Grenze. Damit sich aus dem leichten Rückenwind wieder ein steife Brise entwickeln kann ist die Marschroute des 1.SKK Gut Holz Zeil für die Partie beim SV Blau-Weiß Auma klar, wie es uns Kapitän Olaf Pfaller unter der Woche verriet: „Wir hatten personell arg mit coronabedingten Ausfällen zu kämpfen, die uns durchaus ein Stück zurückwarfen. Mit dem Sieg gegen Eibach konnten wir das Ruder endlich wieder herumreißen und wieder einmal siegen. Für das Spiel in Auma wollen wir daran anknüpfen, wieder eine gute Leistung zeigen, um am Ende damit bestenfalls mit zwei Punkten im Gepäck die Heimreise antreten zu

können. Doch die Truppe aus Auma hat in den letzten Wochen allerdings gezeigt, dass sie durchaus in der 2. Bundesliga konkurrenzfähig ist. Zuletzt spielte man zu Hause fast 3500 Kegel, was es jedem Gegner schwer macht zu punkten. Dennoch wollen wir alles daran setzen unser Spiel auf die für uns unbekannt Bahnen in Auma zu bringen, um damit als Sieger die Bahn verlassen zu können. Wichtig wird es für uns sein, dass wir für die Partie in Auma keine kurzfristigen Ausfälle mehr verkraften müssen. Nur dann kann es uns gelingen etwas Zählbares holen zu können.“